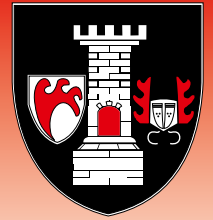


AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 11/08

Blankenburg (Harz), den 1. November 2008

Jahrgang 13

Geschenk eines Blankenburger Künstlers an die Stadt

Gemälde von Oswald Wengerodt schmückt die Amtsstube



Oswald Wengerodt übergab Bürgermeister Hanns-Michael Noll das Bild vom Großen Schloss für das Amtszimmer im historischen Rathaus

Der Blankenburger Maler und Grafiker Oswald Wengerodt präsentierte während der Sommermonate Juni bis August eine umfangreiche Auswahl seiner Arbeiten im Museum Kleines Schloss. Nun machte er seiner Wahl-Heimatstadt Blankenburg (Harz) eines seiner Bilder zum Geschenk für die Ausgestaltung der Amtsstube des Bürgermeisters im historischen Rathaus der Blütenstadt.

„Die Ansicht vom Terrassengarten auf das Große Schloss ist eine der schönsten, die ich in dieser Zeichnung vor zehn Jahren festgehalten habe“, erklärte der heute 85-jährige Oswald Wengerodt, als er diese Reproduktion seines 1998 entstandenen Werks Bürgermeister Hanns-Michael Noll im Rathaus überreichte. „Und es hat eine recht interessante Geschichte, denn es gibt nur noch ein einziges Original dieser kolorierten Tusche-Zeichnung in Mischtechnik.“ Die Farben sind bei dieser Maltechnik dezent über die Konturen laviert (italienisch: gewischt, verwaschen).

(bitte lesen Sie weiter auf Seite 3)

Timmenröder Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich für Blankenburg (Harz)

Die Timmenröder Bürgerinnen und Bürger haben sich am 26. Oktober 2008 in einer Bürgeranhörung mit 60 Prozent für eine weitere Gemeinschaft mit der Stadt Blankenburg (Harz) entschieden. Blankenburgs Bürgermeister begrüßt diese Entscheidung und sichert eine faire und sachliche Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung eines Eingemeindungsvertrages zu. Die Timmenröder sollen diese Entscheidung für Blankenburg nicht bereuen müssen. Wir werden die Zukunft der Schule sichern und die Attraktivität des Ortes noch weiter verbessern.

Um diese Ziele umzusetzen, wäre es von großem Vorteil, wenn sich interessierte und engagierte Bürger auch für eine Wahl in den Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) zur Verfügung stellen würden.

Diese Entscheidung der Timmenröder für eine Gemeinschaft mit Blankenburg (Harz) hat sicherlich auch eine positive Wirkung auf das geplante Zusammenwachsen mit Wienrode und Cattenstedt in Richtung Blankenburg.

Nun gilt es noch, die Ergebnisse der Bürgeranhörung in Heimbürg als Bürgerwillen zu akzeptieren und auch hier die freiwillige Phase der Eingemeindung zum beiderseitigen Wohl zu nutzen.

Hüttenrode wird im Januar 2009 seine Einwohner anhören, ob sie einer Eingemeindung nach Blankenburg zustimmen. Hier hofft der Blankenburger Bürgermeister auf eine Entscheidung zugunsten der Stadt Blankenburg (Harz). Somit könnten im Frühjahr 2009 alle der Verwaltungsgemeinschaft ange-

hörigen Orte die freiwillige Phase für eine positive Gestaltung der neuen Gemeinschaft nutzen.



Die Timmenröder Einwohner entschieden sich am Sonntag mehrheitlich für ihren Weg nach Blankenburg (Harz).

Blankenburg · Cattenstedt · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202
Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren.
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

st Class Qualität.
st Class Garantie.
st Class Service.
st Class Preise.

**Finanzierung
ab 3,9 % eff.**

Volkswagen First Class Die besten Gebrauchten von Volkswagen.

VW Golf V 1,9 TDI United DPF KLIMA

EZ: 01/08, 77 kW (105 PS), 5.009 km, HU/AU: 01/2011, blackmagieperleffekt, Klimaautomat. „Climatronic“, Sitzheizung für Vordersitze getrennt regelbar, Mittelarmlehne vorn, ASR, ABS, ESP, Doppellairbag, Seitenairbag vorn mit Kopflairbag, Einparkhilfe hinten, NSW, Lendenwirbelstütze, Multifunktionsanzeige + Bedienung, Perleffektlackierung, Radio CD „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefunktion, Leichtmetallfelgen 15 Zoll, Dekor-Einlegen, Dieselpartikelfilter, Getriebe 5-Gang, Ledermultifunktionslenkrad, WFS, Handschuhfachkühlung, Servotronic **Barzahlungspreis 18.990 €**
(Umsatzsteuer ausweisbar)



VW Golf Plus 1,9 TDI Tour DPF KLIMA

EZ: 11/07, 77 kW (105 PS), 2.507 km, HU/AU: 11/2010, united-greymetallic, Klimaautomat. „Climatronic“, ASR, ABS, ESP, Doppellairbag, Seitenairbag vorn mit Kopflairbag, ZV m. Fb., Radio CD „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefunktion, Dieselpartikelfilter, Getriebe 5-Gang, elektr. WFS, Servotronic **Barzahlungspreis 19.290 €**
(Umsatzsteuer ausweisbar)



VW Golf V 1,6 United KLIMA ALU

EZ: 12/07, 75 kW (102 PS), 7.337 km, HU/AU: 12/2010, shadow-blüemet, Klimaautomat. „Climatronic“, Sitzhg. f. Vorders. getr. regelb., Mittelarml. v., ASR, ABS, ESP, Scheinwerferreinigung, Doppel- + Seitenairb. v. m. Kopflairbag, Einparkh. h., ZV m. Fb., Scheibenw.-Internalschaltung m. Regens., NSW, LMF 16 Zoll, Radio CD „RCD 300“ m. MP3-Wiedergabefkt., Getr. 5-Gang, WFS, Handschuhfachkühlung, Servotronic **Barzahlungspreis 16.990 €**
(Umsatzsteuer ausweisbar)



VW Golf Plus 1,4 Tour KLIMA

EZ: 09/07, 59 kW (80 PS), 5.796 km, HU/AU: 09/2010, shadow-blüemet, Klimaautom. „Climatronic“, Mittelarml. v., ASR, ABS, ESP, Scheinwerferreinigung, Doppel- + Seitenairb. v. m. Kopflairb., APS, ZV m. Fb., Geschwindigkeitsregelan., NSW, Bordcomp./Multifunktionsanz., el. FH, Radio CD „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefkt., Getriebe 5-Gang, WFS, Handschuhfachkühlung, Servotronic **Barzahlungspreis 15.690 €**
(Umsatzsteuer ausweisbar)



VW Golf V 1,6 Tour Edition KLIMA

EZ: 10/07, 75 kW (102 PS), 1.595 km, HU/AU: 10/2010, olympiablauperleffekt, Klimaautomat. „Climatronic“, Sitzheiz. f. Vorders. getr. regelb., ASR, ABS, ESP, Doppellairb. + Seitenairb. v. m. Kopflairb., APS, ZV m. Fb., Geschwindigkeitsregelan., NSW, Bordcomp./Multifunktionsanz., Radio CD „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefkt., Getr. 5-Gang, WFS, Servotronic **Barzahlungspreis 16.990 €**
(Umsatzsteuer ausweisbar)



VW Golf V 1,4 Tour KLIMA

EZ: 08/07, 59 kW (80 PS), 6.345 km, HU/AU: 08/2010, reflexisilbermet., Klimaautomat. „Climatronic“, Sitzhg. f. Vorders. getr. regelb., Mittelarml. v., ASR, ABS, ESP, Scheinwerferreinigung, Doppel- + Seitenairb. v. m. Kopflairb., Einparkhilfe h., NSW, Bordcomp./Multifunktionsanz., Radio CD „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefkt., Getr. 5-Gang, WFS, Handschuhf.kühlung, Servotronic **Barzahlungspreis 15.990 €**
(Umsatzsteuer ausweisbar)



VW Polo 1,2 Tour KLIMA

EZ: 08/07, 44 kW (60 PS), 16.558 km, HU/AU: neu, reflexisilbermet., Klimaautom. „Climatic“ halbautomatisch, ABS, ESP, Doppellairb., Seitenairb. v., ABS, ZV m. Fb., Bordcomp./Multifunktionsanz., el. FH v. + hi., Radio CD „RCD 200“, Komfortausstattung, Ganzjahresreifen, Getr. 5-Gang, Servo, WFS **Barzahlungspreis 12.290 €**
(Umsatzsteuer ausweisbar)



Ihr Volkswagen First Class Partner im Harz

Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1 • 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 33-0 • Internet: www.ah-regenstein.de

Geschenk eines Blankenburger Künstlers an die Stadt Gemälde für die Amtsstube

(Fortsetzung von Seite 1)

Das Original hatte der Maler vor einigen Jahren verkauft. Es gehört heute dem gebürtigen Blankenburger und in Dresden lebenden Dr. Manfred Schacha, dem es seine Mutter schenkte. Die Druckplatte für den Farbdruck ging leider verloren, aber es gab noch einige Kopien als Postkarten und auch größer. Von einer ließ Oswald Wengeroth nun eine Reproduktion anfertigen, die zu den Exponaten seiner Ausstellung gehörte. Hanns-Michael Noll, der mit dem Künstler

seit vielen Jahren eng befreundet ist, bedankte sich für das Geschenk an die Stadt, das von nun an das Amtszimmer im historischen Rathaus schmücken wird. „Beim Anblick des Bildes spürt man, wieviel Herz in das Werk eingebracht wurde“, sagte er und wünschte dem Maler noch viele erfolg- und ideenreiche Jahre. „Ich habe noch recht große und interessante Pläne“, antwortete dieser ihm darauf. Eigentlich hätte ich nur einen Wunsch: „Man dürfte im Leben einfach nicht älter werden!“

Resolution – Willensbekundung des Stadtrates

Die Stadt Blankenburg (Harz) hat die feste Absicht, mit allen Gemeinden der jetzigen Verwaltungsgemeinschaft eine starke Einheitsgemeinde zu bilden. Unsere städtische Entwicklung hat sich in den letzten Jahren gut dargestellt. Kindergärten, Sekundarschulen und das Gymnasium sind umfangreich saniert und modern eingerichtet, das Krankenhaus wird erweitert. Unser Vereinsleben und unsere Sportanlagen sind vorbildlich. Die Gewerbeflächen sind erschlossen. Das Straßensystem ist modern ausgebaut. Vier Seniorenheime wurden teils neu gebaut bzw. modern ausgebaut und erweitert. Im neu entstehenden Biobad soll 2009 angebadet werden. Unser Haushalt weist im Vergleich zu vielen Nachbarstädten für 2008/2009 keine Finanzlücke auf. Die städtischen Neubauten wurden nicht verkauft und so konnten wir vielen Blankenburgern ein soziales und sicheres Wohnen ermöglichen.

Diese positive Entwicklung möchten wir gemeinsam mit den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft fortsetzen. Dies erfordert, dass im zukünftigen neu zu wählenden Stadtrat der Einheitsgemeinde auch Vertreter der Gemeinden ihren Platz finden. Das Gesetz zur Kommunalwahldurchführung legt für die Kandidatenbenennung und für die Wahl klare

Termine fest. Diese Termine sollten die Nachbargemeinden nicht verpassen, damit Vertreter der Gemeinden im neu zu wählenden Stadtrat vertreten sind.

Mit Sorge haben wir die Entwicklung in Heimbürg verfolgt. Obwohl sich bei einer Bürgeranhörung am 23.07.2007 ca. 63 % der Wähler für das Zusammengehen mit Blankenburg ausgesprochen haben, versucht der Gemeinderat von Heimbürg, insbesondere die Herren Jung und Ziem, den Anschluss an Wernigerode zu erreichen. Wir sind der Meinung, dass das Votum der Bevölkerung zu achten ist.

Der Stadtrat, der Bürgermeister und die Verwaltung der Stadt Blankenburg (Harz) bieten allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft eine gute, faire Zusammenarbeit in der künftigen Einheitsgemeinde an.

Blankenburg, den 23.10.2008

gez. Birgit Kayser
Vorsitzende des Stadtrates

gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister Stadt Blankenburg (Harz)

Darsteller und Helfer für das Harzer Bergtheater gesucht

Die Sommersaison hat das Kinder- und Jugendtheater Thale im Harzer Bergtheater erst kürzlich beendet. Nun beginnen nahtlos die Vorbereitungen für die neue Produktion „Das singende, klingende Bäumchen“. „Wir freuen uns, bereits jetzt Anfragen für Gastauftritte in Berlin, Hamburg und anderswo zu haben“, sagt Ronny Große, Ensembleleiter an dem Theater der Nachbarstadt. Für die Realisierung der Theaterproduktion, die mit 15 Vorstellungen auch im nächsten Jahr im Harzer Bergtheater zu erleben sein wird, sowie weitere Kleinprojekte werden weibliche und männliche Darsteller im Alter von 10 – 70 Jahren gesucht. Doch auch für Aufgaben hinter der Bühne als Maskenbildner, Requisiteur, Pyrotechniker, Tontechniker, Ausstatter usw. werden Leute im o. g. Alter gebraucht. Wer Interesse also hat, beim Kinder- und Jugendtheater Thale mitzuwirken oder Informationen darüber erfahren möchte, sollte sich an Ronny Große (Tel. 0 39 47 94 13 41 oder Email: theater-thale@gmx.de) wenden. Allgemeine Infos gibt es auch unter www.theater-thale.de.

Blankenburger Sternthaler- Weihnachtsmarkt beginnt bald

Der 8. Blankenburger „Sternthaler Weihnachtsmarkt“ findet vom 28. November bis 7. Dezember im sowie rund um das historische Rathaus statt und wird täglich von 15 bis 19 Uhr (Wochenende bis 20 Uhr) geöffnet sein. Unter dem Rathaus verzaubert vor allem die Jüngsten wieder der liebevoll gestaltete Märchengang. Mit Verkaufsständen, Kunsthandwerk, Klöppeln, Weihnachtspyramiden, Basteln für die Kinder und täglichem Kulturprogramm u. a. die Eröffnungsveranstaltung in der Bartholomäuskirche am 28. November um 16.30 Uhr, mit Märchenaufführung „Hänsel und Gretel“, mit RM Balance, Blankenburger Singgemeinschaft, Gospelchor des „Gymnasiums Am Thie“, Kantorei und Posaunenchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg u. v. m.

Neue Arztpraxis öffnete im Harzkllinikum Wernigerode - Blankenburg an der Thiestraße Engpass bei Hausärzten wird erfolgreich entschärft

Blankenburg (Harz) hat seit einigen Wochen eine Arztpraxis mehr. Das freut nicht zuletzt den Bürgermeister der Blütenstadt, sondern gewiß auch die Blankenburger Bürger. Hanns-Michael Noll kennt zahlreiche Klagen der Einwohner über den Mangel an Ärzten in der Stadt. Das habe man nun ernst genommen und es seien entsprechende Gespräche mit dem Harzkllinikum sowie dem Verein „Gesund älter werden im Harz“ (GäwiH) geführt worden. Das Ergebnis dieser Konsultationen ist nun für viele Blankenburger spürbar geworden: es öffnete eine neue Hausarztpraxis. „Diese wird von drei Ärzten betrieben“, so Internistin Dr. Susanne Perpeet-Kasper, eine der drei Mediziner. Die anderen sind Heide Schalk und Gunter Gahnz. Die Praxisräume befinden sich im Erdgeschoss des Neubaus

des Harzklinikums an der Thiestraße.

„Wir wollen damit den anderen Kollegen keine Konkurrenz machen“, betont Frau Perpeet-Kasper: „Wir sind Hausärzte wie alle anderen.“ Den Engpass bei Hausärzten konnte die Medizinerin dabei nur bestätigen. Drei Ärzte aus der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) hätten zwischenzeitlich ihre Praxen schließen müssen. Ebenso wisse sie von einem anderen Kollegen, der Anfang nächsten Jahres in den Ruhestand gehen wolle.



Im Harzkllinikum am Thie eröffnete kürzlich die neue Arztpraxis mit drei Hausärzten.





Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

 **Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/90 01-0
Fax 0 39 44/90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de



- Erdgas –
Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,
Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode,
Westerhausen, Wienrode
- Strom –
Blankenburg
- Erdgastankstelle –
Blankenburg

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

**Havarie-Notdienst
für Strom und Gas:
01 75/5 74 27 10**

Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Kompetenz vor Ort

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanierung

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstrochkenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanierung + Rissverpressung
Fassadensanierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanierung-gatzemann.de



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung • Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei • Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44–21 47
Fax 0 39 44–6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41–60 11 58

www.harzdruck.de

**Media
Center**

**Hilfe vor & nach
dem Computerkauf!**



**Ihr Media-Center
für TV- und Computertechnik**

☎ 50 00 18

**verständliche Beratung
Aufbau Ihres Wunsch-PC oder Notebooks**

Inhaber: Gerhard Rußetzki
Holzweg 5 • 38855 Silstedt • Telefon (0 39 43) 50 00 18
e-mail Gerhard.Russetzki@t-online.de

Stadt Blankenburg (Harz) und Bundeswehreinrichtung schließen Patenschaft

Gemeinsam wollen wir mehr erreichen



Landrat Dr. Michael Ermrich (2. von rechts) begleitete die Umbenennung des Sanitätshauptdepots Blankenburg in „Harzkaserne“ sowie den Abschluss des Patenschaftsvertrages zwischen der Stadt und dem Bundeswehrobjekt am Heers.

Nachdem die Struktursicherheit des Bundeswehrstandorts Blankenburg für die nächsten Jahre gesichert worden war und das neu aufgestellte Versorgungs- und Instandsetzungszentrum Sanitätsmaterial (VersInstZ SanMat) seinen Betrieb aufgenommen hatte, folgte am 9. September 2008 ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg in eine ge-

meinsame Zukunft von Stadt und Bundeswehr.

Im Rahmen eines feierlichen Appells, bei dem aus der Liegenschaft „Sanitätshauptdepot Blankenburg“ die Harz-Kaserne wurde, schlossen die Stadt Blankenburg (Harz) und das VersInstZ SanMat eine Patenschaft.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll, der als Luftwaffenoffizier selbst von 1964 bis 2001 in Diensten der Bundeswehr stand, freute sich besonders darüber, dass der Stadtrat den Beschluss, diese Patenschaft zu übernehmen, ohne Gegenstimme getroffen hatte. Der Leiter des VersInstZ SanMat, Oberfeldapotheker Hartmut Berge, bezeichnete den Akt als „längst überfälligen Schritt“. Beide Seiten waren sich darüber einig, diese Patenschaft möglichst schnell mit Leben zu erfüllen und künftig hinsichtlich wirtschaftlicher, sportlicher, kultureller und sozialer Sachfragen möglichst eng zusammenzuarbeiten.

Der Bürgermeister bot seinerseits neu zuversetzten Soldaten schnelle und unbürokratische Hilfe u. a. bei der Suche nach einem Kindertagesstättenplatz oder im Rahmen der Wohnungssuche an.

Da sich die in Blankenburg (Harz) stationierten Soldaten hier bislang sehr wohl fühlen und auch von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt herzlich aufgenommen wurden, sollte der weiteren Ausgestaltung der Patenschaft nichts im Wege stehen. Erste Überlegungen gibt es in Bezug auf gemeinsame sportliche Aktivitäten, aber auch hinsichtlich der Durchführung offizieller und kultureller Anlässe.

Offiziell besiegelt wurde die Patenschaft durch die wechselseitige Übergabe zweier stilvoll gestalteter Urkunden, die beide Seiten stets an den Grundsatz „Gemeinsam sind wir stark“ erinnern sollen.

Medaillen für Box-Senioren

Hohe Ehrungen



Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Boxsportler der Sportgemeinschaft Stahl Blankenburg wurden kürzlich drei verdiente Sportsfreunde vom Landessportbund Sachsen-Anhalt geehrt. Klaus Pansegrau (links), seit 1990 Abteilungsleiter des Vereins und mit 175 Kämpfen aktivster Boxer der Stadt, erhielt die Ehrenmedaille des LSB. Heinz Paul (rechts), ebenfalls früher sehr aktiv (nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Boxer, der bereits 128 Kämpfe absolvierte), jahrelanger Trainer, nun im Ruhestand aber immer noch aktiv, sowie Manfred Paul (Mitte) als jahrzehntelanger Sponsor des Vereins bekamen die Ehrennadel des LSB Sachsen-Anhalt in Silber.

Fast 1 500 interessierte Besucher am Tag des offenen Denkmals

Stadt dankte Gastgeber

Zu einem kleinen Sektempfang als Dankeschön hatte Bürgermeister Hanns-Michael Noll in diesem Monat Vertreter aller Einrichtungen eingeladen, die sich innerhalb der Blankenburger Verwaltungsgemeinschaft am diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ beteiligt hatten. Dazu gehörten das Museum Kleines Schloss mit seiner Ausstellung zu archäologischen Funden, das historische Rathaus, die Bartholomäuskirche, die katholische

Kirche „St. Josef“, das Große Schloss, der Georgenhof, die therapeutische Wohngemeinschaft „Waldhof“, die „Danköhlische Mühle“ in der Münze, die Börnecker St. Petri-Kirche, die Timmenröder St. Lukas-Kirche, die Heimburger Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, der Burgberg in Heimbürg sowie die Kirche in Wienrode.

Insgesamt zählten diese Veranstalter am Tag des offenen Denkmals 1 448 Besucher, darunter auch viele Touristen und Gäs-

te der Stadt sowie der Gemeinden. Der Bürgermeister bedankte sich für die aktive Beteiligung der Gastgeber an dem deutschlandweiten Aktionstag. Die steigenden Besucherzahlen zeigten, wie groß das Interesse an denkmalgeschützten Gebäuden und Einrichtungen sei, betonte er. Zugleich fördere es den Tourismus in unserer Region, wenn die Besucher die Blütenstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten besser kennenlernten.



Im Kleinen Schloss bedankte sich der Bürgermeister bei den Gastgebern vom Tag des offenen Denkmals für deren Verbundenheit zu ihrem Heimatort

Wohnanlage



GBS
Seniorenhilfe

„Haus am Stadtpark“



Grünkohlessen!

am Samstag, dem 22. November 2008

Um 12.00 Uhr findet in unserem Haus ein
Grünkohlessen statt.

Unsere hauseigene Küche bereitet deftige
Varianten mit Grünkohl vor. Sie sind herzlich
willkommen, diese zu genießen.

Wir bitten um Anmeldung bis 19.11.2008,
12.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste
begrüßen zu dürfen.

So erreichen Sie uns: GBS Wohnanlage „Haus am Stadtpark“
Gartenstr. 7, 38889 Blankenburg · Tel. 03944 36 23 100
www.gbs-sozial.de · blankenburg@gbs-sozial.de



Private Krankenpflege und Seniorenbetreuung
Mitglied im VERBAND DEUTSCHER ALTEN- UND BEHINDERTENHILFE e.V.

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer
vertrauten und gewohnten Umgebung, denn:
zu Hause ist es am Schönsten!**

Wir sind **Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen** und
rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.: **Anlegen von Verbänden, Verabreichen von Medikamenten**, durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- Leistungen laut **Pflegeversicherungsgesetz**, Grundpflege, das ist Hilfe bei der **Körperpflege** wie z.B. baden, duschen oder Teilwaschungen.
- Für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze bei allen Pflegestufen durch.
- **Private Hilfeleistung** bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Unserer Bürozeiten:

in der Regensteinspassage, Karl-Zerbst-Str. 28 in Blankenburg,
Mo.–Fr 08.00–12.00 • Mo., Di., Do. 14.00–16.00

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

0 39 44 / 6 15 85

Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz



Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin B. Ganske
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburg.de

Moderne Räume und neue Spielgeräte für die jüngsten Blankenburger

Mehr als zwei Millionen Euro für neue Regenstein-Kita

Für mehr als zwei Millionen Euro ist die integrative Bewegungskindertagesstätte „Am Regenstein“ des GVS modernisiert worden

und wurde Anfang Oktober ihrer Bestimmung übergeben. Die Einrichtung hat nun neben den sanierten Gruppen- und Spielräu-

men u. a. eine eigene Sauna, einen Trinkbrunnen und viel Platz für die jüngsten Blankenburger im sowie rings um das Haus in der Regensteinsiedlung.

Im August vorigen Jahres begann der Umbau der Kita. Die Mädchen und Jungen wurden während der Arbeiten in einem Teil der Regesteinschule untergebracht. Den größten Teil des Umbaus bezahlte das Land Sachsen-Anhalt mit mehr als einer Million Euro. 400 000 Euro übernahm die Stadt, der Landkreis beteiligte sich mit 200 000 Euro und der Eigenanteil des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen (GVS) betrug etwa 240 000 Euro. Überwiegend einheimische Firmen waren mit den Bauarbeiten beauftragt worden. Der Einbau der Sauna sowie eines Trinkbrunnens sei durch private Spenden und Sponsoren ermöglicht worden, erklärten GVS-Vorsitzender Dr. Dieter Michael und GVS-Geschäftsführerin Heidrun Beck während der feierlichen Wiedereröffnung der Kindertagesstätte „Am Regenstein“.



Die jüngsten Blankenburger bedankten sich ganz herzlich für ihr neues Haus.

Seniorenrat ist optimistisch Viel bewegt sich

„Aktuelle und perspektivische Fragen unserer Heimatstadt“ lautete ein Thema der Oktober-Beratung des Blankenburger Seniorenrates. „Wir waren sichtlich angetan von dem frischen und optimistischen Auftreten unseres Bürgermeisters, der zu der Beratung mit den Vertretern der Vereine eingeladen war“, erklärte im Anschluss Irmgard Maushacke als Sprecherin des Seniorenrates. In lockerer und ehrlicher Atmosphäre seien dabei viele vor allem den älteren Bürgern auf den Nägeln brennende Themen angesprochen worden. Besonders freute es den Seniorenrat beispielsweise, dass sich die Stadt nun an der Finanzierung des Bio-Bades beteiligen werde, um dessen Fertigstellung zu beschleunigen. Auch der Kauf des ehemaligen Postamtes wurde in diesem Kreis ausdrücklicher begrüßt. „Optimistisch stimmt uns ebenfalls die avisierte Ansiedlung einer neuen Spezialklinik voraussichtlich auf dem Gelände der früheren Schlosskaserne“, so die Sprecherin weiter. Der Bürgermeister konnte während der Beratung auch zahlreiche Fragen beantworten. So z. B. nach Räumlichkeiten für die Vereine. Neben dem „Alten E-Werk“ wurden dabei u. a. die ehemaligen Kirchengemeinderäume in der Lühnergasse in Aussicht gestellt. Möglicherweise könnte auch die frühere Gaststätte „Alt Blankenburg“ des Teufelsbades wiederbelebt werden. Die Lückenbebauung in der Langen Straße, ebenfalls angesprochen, hat inzwischen begonnen (siehe nebenstehender Beitrag).

Kritisch wurde wieder einmal der Zustand der Verkehrsführung in der Langen Straße angesprochen. Hier sollte auch an den Brandschutz sowie eine freie Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge gedacht werden.

Lückenbebauung kann beginnen

Erster Spatenstich an der Langen Straße

An der Blankenburger Langen Straße 1 zwischen dem einstigen Friseurgeschäft der Familie Leben, dem Juwelierladen Reichert und dem Hotel „Braunschweiger Hof“ an der Tränkestraße 20 gehen die Bauarbeiten weiter. Seit einigen Tagen sind zunächst die Bagger wieder aktiv und reißen ab, was künftig nicht mehr zu gebrauchen ist. Zugleich beginnen die Vorbereitungen für den Bau von sechs Stadthäusern sowie einer 330 Quadratmeter großen Gewerbefläche. Die Blankenburger Wohnungsgesellschaft wird hier als Grund-

schlossen. „Das gesamte Vorhaben wird nicht gefördert und muss daher aus eigener Tasche des Bauherrn finanziert werden“, betont Dr. Siegfried Brüning als Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft.

„Die sechs Wohnhäuser, die hier entstehen, werden Wohnungen mit einer jeweiligen Fläche zwischen 95 und 102 Quadratmetern haben“, so der Architekt des zuständigen Planungsbüros Stefan Pörtnier. Dazu kämen etwa 330 Quadratmeter Gewerbefläche. Interessenten für deren Nutzung hätten sich bereits angemeldet.



Die Bauarbeiten an der Langen Straße haben inzwischen begonnen.

stückseigentümerin 1,57 Millionen Euro investieren. In etwa einem Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Am 21. Oktober erfolgte der symbolische erste Spatenstich, dem sich unmittelbar darauf die ersten bauvorbereitenden Arbeiten an-

geschlossen. „Das gesamte Vorhaben wird nicht gefördert und muss daher aus eigener Tasche des Bauherrn finanziert werden“, betont Dr. Siegfried Brüning als Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft. „Die sechs Wohnhäuser, die hier entstehen, werden Wohnungen mit einer jeweiligen Fläche zwischen 95 und 102 Quadratmetern haben“, so der Architekt des zuständigen Planungsbüros Stefan Pörtnier. Dazu kämen etwa 330 Quadratmeter Gewerbefläche. Interessenten für deren Nutzung hätten sich bereits angemeldet. Ein Problem ist zurzeit noch das Eigentümerverhältnis „Braunschweiger Hof“. Dieser gehört noch einem Insolvenzverwalter. Mit ihm muss sich die Wohnungsgesellschaft einigen oder einen Versteigerungstermin abwarten. Dadurch könnte sich der Fertigstellungstermin des Bauvorhabens schlimmstenfalls noch verschieben.

„Mit dem Bau der Stadthäuser und der Gewerbefläche gehen wir den richtigen Schritt zur Belebung der Innenstadt“, hebt der Bürgermeister hervor und der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft fügt hinzu: „Mit einem privaten Investor ließe sich das Vorhaben in dieser Form nicht realisieren!“



Machen Sie **Wernigerode**,
die "bunte Stadt am Harz", zu Ihrer Heimat.



www.gww-wr.de

Ihr Partner in Sachen:

- Verkauf
- Verwaltung
- Vermietung

Natur, Kultur für Jung und Alt, das Flair dieser Stadt, ein Ort zum Wohlfühlen!

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH · Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

Werbung kostet Geld! Keine Werbung kostet Kunden!



Ihr **Amtsblatt** –
die clevere Werbepattform,
auch komplett im Internet:
www.blankenburg.de

Ihre Anzeige in Topqualität,
eingebettet in lokale Nachrichten,
an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27
Mail: r.harms@harzdruck.de



Kinder- und Jugenderholungscenter im Harz
Stolberger Weg 36
06507 Güntersberge/Harz
Tel.: 039488/762-304
Fax: 039488/762-466
eMail: rezeption@kiez-harz.de
Internet: www.kiez-harz.de



Schulen, Klassen, Vereine - alle Gruppen sparen mit der ...

Die Ferienanlage mit ♥ im Harz für:

- + Teamtraining + Freizeiten + Klassenfahrten +
- + Projekttag und -fahrten + Gruppenfahrten +
- + Jugendbildung + Schullandheim-Aufenthalte +
- + Tagungen + Trainings- und Probenlager +
- + Aktivurlaub junger Familien + Familienfeiern +
- + Firmenjubiläen + Vereinstreffen + Feriencamps +
- + Firmentrainings + Kurzurlaub + Events



Lassen Sie sich doch noch
heute ein unverbindliches
Angebot für Ihre
Klassenfahrt erstellen!



Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

- Ladung zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung Gem. § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Stadt Blankenburg (Harz)

- Bekanntmachung der Aufhebung des Einleitungsbeschlusses Nr. 2008/496 vom 12.06.2008 für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 24/08 „Kur- und Tagungshotel Stadt Blankenburg, Grefestraße“
- Bekanntmachung der Aufhebung des Einleitungsbeschlusses Nr. 297/97 vom 17.09.1997 für das Planverfahren über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. V 01/97 „Seniorenresidenz `Am Kurpark`, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 23/08 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 23/08 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: Oktober 2008, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 25/08 „Wohnhaus Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 25/08 „Wohnhaus Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: Oktober 2008, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemeinde Hüttenrode

- Anhörungsbekanntmachung
- Bekanntmachung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Bürgeranhörung in der Gemeinde Hüttenrode am 11. Januar 2009
- Bekanntmachung der Aufforderung an Parteien und Wählergruppen
- Satzung zur 8. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hüttenrode vom 11. September 2008

Gemeinde Timmenrode

- Amtliche Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Bürgeranhörungen am 26. Oktober 2008 in der Gemeinde Timmenrode

Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

Ladung zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung Gem. § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte
Große Ringstraße
38820 Halberstadt
TEL: (03941) 671-334
FAX: (03941) 671-199



24.1 – 611 B 4 – 27WR003

Halberstadt, den 20.10.2008

Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 1, Landkreis Harz, WR 7.003

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung

Zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung Gem. § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Um die Teilnehmer mit Land im gleichen Wert abfinden zu können, ist der Wert der alten Grundstücke gem. §§ 27 ff. FlurbG in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150) im o.g. Flurbereinigungsverfahren zu ermitteln.

Als Nachweisung über die **Ergebnisse der Wertermittlung** der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

der Wertermittlungsrahmen und die Bodenwertkarten

Zur **Einsichtnahme** für die Beteiligten in der Zeit

vom 01.12. bis 12.12.2008

im **Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte**, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, Raum 108 während der üblichen Dienststunden aus.

Der Termin zur **Anhörung** der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

Dienstag, den 02.12.2008
von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Dienstag, den 09.12.2008
von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

in der **Agrargenossenschaft „Vorharz e.G.“**, Am Plan 4, 38855 Silstedt, (Beschilderung beachten)

Zu diesem Termin werden allen Beteiligten hiermit eingeladen.

Die Flurbereinigungsbehörde wird den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern und Auskünfte erteilen.

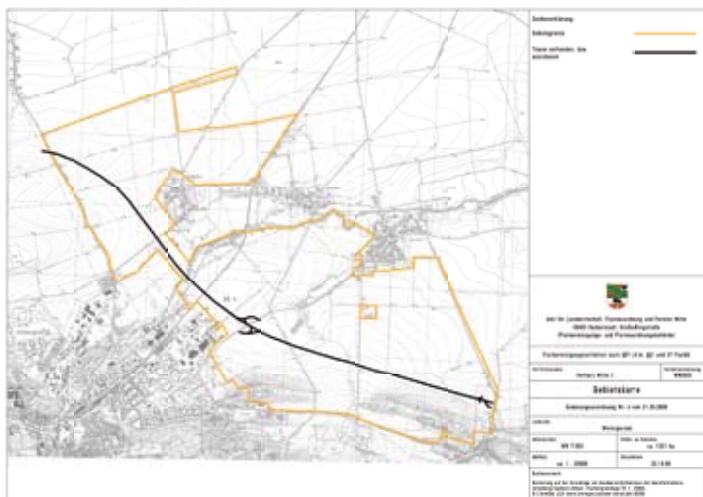
Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen, in das Verfahren eingebrachten Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen.

Die Einwendungen werden von der Flurbereinigungsbehörde geprüft. Sie berücksichtigt begründete Einwendungen und berichtigt in diesem Fall die Unterlagen der Wertermittlung.

Die Änderungen werden mit der Feststellung der Wertermittlungsergebnisse bekannt gegeben.

Im Auftrag

gez. Dietmar Ostermann



Bekanntmachung der Aufhebung des Einleitungsbeschlusses Nr. 297/97 vom 17.09.1997 für das Planverfahren über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. V 01/97 „Seniorenresidenz `Am Kurpark`, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.10.2008 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufhebung des Beschlusses Nr. 297/97 vom 17.09.1997 zur Einleitung des Planverfahrens über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. V 01/97 „Seniorenresidenz `Am Kurpark`, Blankenburg (Harz)“ beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 1 Absatz 8 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Aufhebungsbeschlusses ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.10.2008

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

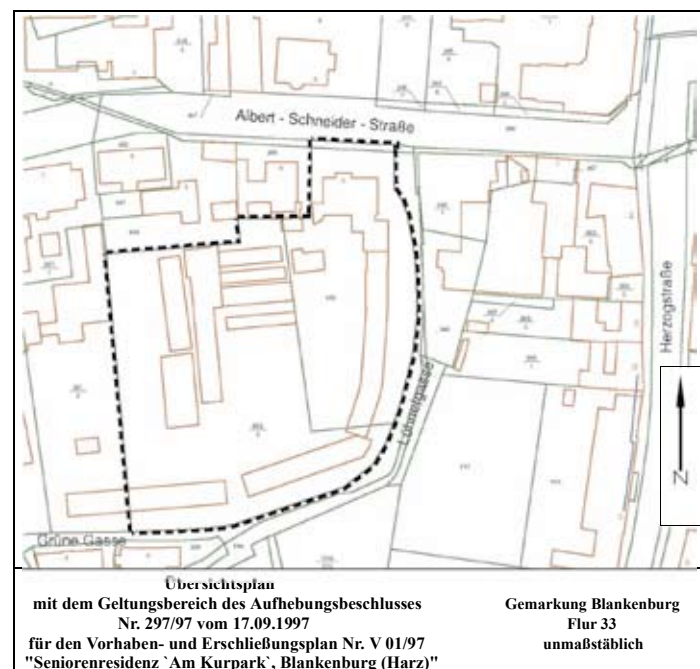
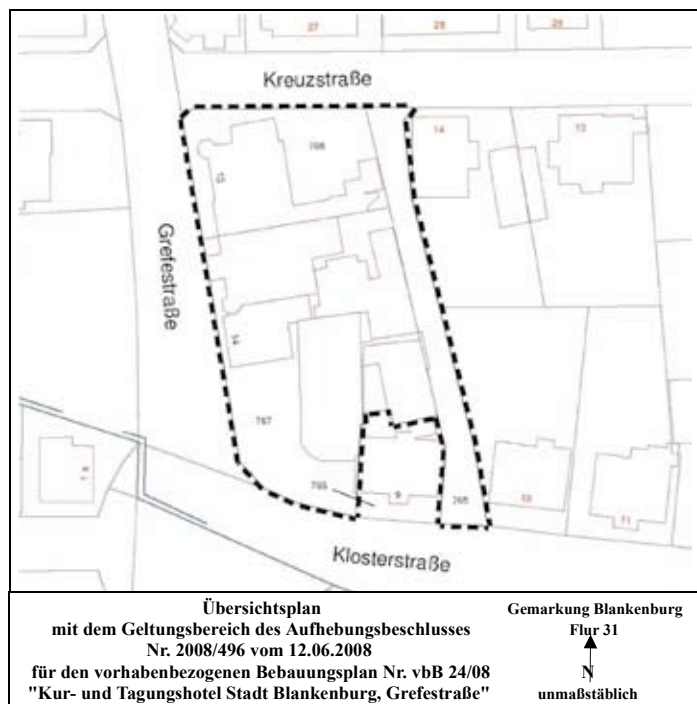
Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der Aufhebung des Einleitungsbeschlusses Nr. 2008/496 vom 12.06.2008 für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 24/08 „Kur- und Tagungshotel Stadt Blankenburg, Grefestraße“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.10.2008 gemäß § 2 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2008/496 vom 12.06.2008 zur Einleitung des Planverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 24/08 „Kur- und Tagungshotel Stadt Blankenburg, Grefestraße“ beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 1 Absatz 8 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des Aufhebungsbeschlusses ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 24.10.2008

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Übersichtsplan
mit dem Geltungsbereich des Aufhebungsbeschlusses
Nr. 297/97 vom 17.09.1997
für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. V 01/97
"Seniorenresidenz `Am Kurpark`, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Blankenburg
Flur 33
unmaßstäblich

Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 23/08 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.10.2008 gemäß § 12 Absatz 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung des Planverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 23/08 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Wesentliches Ziel der Planung ist die Errichtung eines Wohngebietes mit acht Einzel- und Doppelhäusern.



Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses ist in dem beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

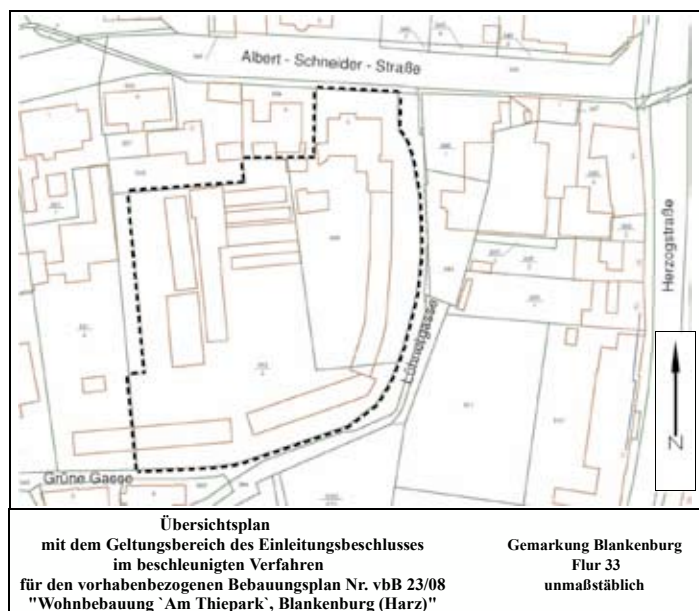
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. vbB 23/08 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zur Planung zu äußern.

Auf den Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wird in der nachstehenden amtlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 24.10.2008

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 23/08 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: Oktober 2008, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.10.2008 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 23/08 „Wohnbebauung `Am Thiepark`, Blankenburg (Harz)“ und die Begründung, Stand: Oktober 2008, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung liegen gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 10.11.2008 bis einschließlich 10.12.2008



im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur Begründung können während der Auslegungsfrist mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerbüro vorgebracht werden.

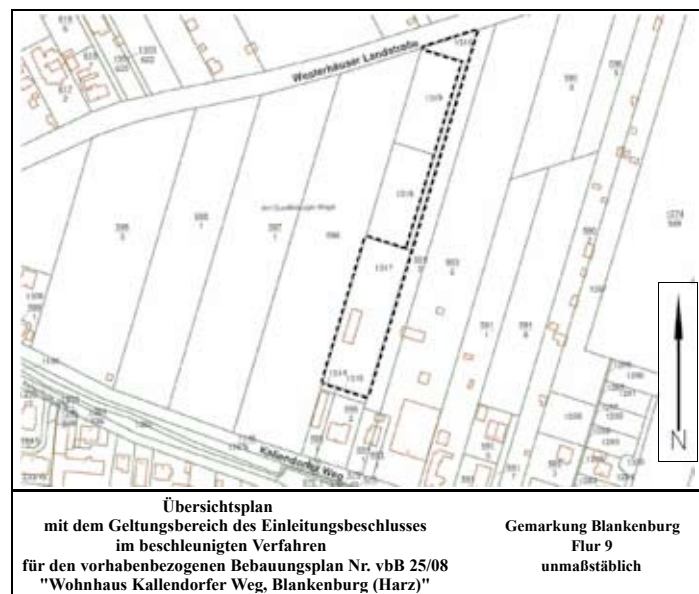
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Da das geplante Vorhaben von der Darstellung im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Blankenburg (Harz) abweicht, wird dieser nach dem Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes angepasst.

Blankenburg (Harz), den 24.10.2008

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 25/08 „Wohnhaus Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.10.2008 gemäß § 12 Absatz 2 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) die Einleitung des Planverfahrens über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 25/08 „Wohnhaus Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Bebauung eines Grundstücks im Kallendorfer Weg mit einem Wohnhaus.

Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses ist in dem beigeigten Übersichtsplan dargestellt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. vbB 25/08 „Wohnhaus Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zur Planung zu äußern.

Auf den Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wird in der nachstehenden amtlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Blankenburg (Harz), den 24.10.2008

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 25/08 „Wohnhaus Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ und der Begründung, Stand: Oktober 2008, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 23.10.2008 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 25/08 „Wohnhaus Kallendorfer Weg, Blankenburg (Harz)“ und die Begründung, Stand: Oktober 2008, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung liegen gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 10.11.2008 bis einschließlich 10.12.2008

im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur Begründung können während der Auslegungsfrist mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift im Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Blankenburg (Harz), den 24.10.2008

gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Gemeinde Hüttenrode

Anhörungsbekanntmachung

Gemäß § 6 Abs.2 in Verbindung mit dem § 55 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl LSA S. 92) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.02.2008 (GVBl LSA S.40) mache ich die vom Gemeinderat am 16.10.2008 beschlossene Bürgeranhörung mit der Frage:

„Stimmen Sie einer Eingemeindung der Gemeinde Hüttenrode in die Stadt Blankenburg (Harz) zu?“

bekannt.

Die Bürgeranhörung findet in der Gemeinde am **11. Januar 2009** statt.

Anhörungsgebiet ist die Gemeinde Hüttenrode. Die Gemeinde Hüttenrode stellt im Sinne des oben genannten Gesetzes einen Wahlbezirk dar.

Für die Durchführung der Bürgeranhörung gelten die gesetzlichen Vorschriften der Bürgermeisterwahlen analog.

Bekanntmachung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Bürgeranhörung in der Gemeinde Hüttenrode am 11. Januar 2009

Wahlleiter	Herr Gunter Freystein, Roland 3 A; 38889 Hüttenrode
Stellv. Wahlleiter	Herr Joachim Borchert, Blankenburger Str. 17; 38889 Hüttenrode

Bekanntmachung der Aufforderung an Parteien und Wählergruppen

Der Gemeinderat der Gemeinde Hüttenrode hat die Durchführung einer Bürgeranhörung für den 11. Januar 2009 beschlossen.

Zur Sicherung eines ordnungsgemäßen Ablaufes fordert der Wahlleiter hiermit entsprechend § 4 Absatz 1 und § 6 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) vom 24.02.1994 (GVBl. LSA S. 338) zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.02.2007 (GVBl. LSA S. 30), die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählergruppen auf, in einer Frist von einem Monat Wahlberechtigte des Anhörungsgebietes als Beisitzer/innen und stellvertretende Beisitzer/innen des Wahlausschusses der Gemeinde vorzuschlagen.

Der Wahlleiter hat gemäß § 4 der (KWO) für sein Wahlgebiet entschieden, in der Gemeinde

- drei Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen -
zu berufen.

Bei der Einreichung der Vorschläge sind die Absätze 1 bis 3 des § 13 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der derzeit geltenden Fassung zu beachten.

Die Vorschläge der Parteien und Wählergruppen sind an das Wahlbüro der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) bei der

**Stadt Blankenburg (Harz)
Harzstr. 3
38889 Blankenburg**

zu richten.

gez. der Wahlleiter



Satzung zur 8. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Hüttenrode vom 11. September 2008

Aufgrund der §§ 6, 7 und 44 Absatz 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA), in der Fassung der letzten Änderung vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40), beschließt der Gemeinderat, die Hauptsatzung der Gemeinde Hüttenrode, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 20.09.2007 wie folgt zu ändern:

§ 1 Änderungen

1.) § 2 – Dienstsiegel erhält folgende neue Fassung

§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Das Wappen der Gemeinde Hüttenrode ist durch Göpelschnitt geteilt, vorn in Gold eine aufrechte nach links gebogene rechte rote Hirschstange, hinten in Grün eine goldene Getreidegarbe, unten in Silber ein schwarzes Bergmannsgezehe. Die Farben der Gemeinde sind Grün/Gold (Gelb).
 - (2) Die Flagge der Gemeinde Hüttenrode ist grün – gelb (1:1) gestreift (Querform: Streifen waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindegewappen belegt.
 - (3) Die Gemeinde führt ein Dienstsiegel mit der Umschrift „Gemeinde Hüttenrode - Landkreis Harz“.
- #### 2.) § 3 a – Zuständigkeiten des Gemeinderates Abs. 4 wird gestrichen.
- #### 3.) § 4 – Ausschüsse des Gemeinderates – Abs. 1 bis 3 erhalten folgende Fassung:
- (1) Der Gemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben folgende ständige beratende Ausschüsse:
 - Haupt- und Finanzausschuss
 - Bauausschuss
 - (2) Die ständigen beratenden Ausschüsse bestehen aus je 6 Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
 - (3) In die ständigen beratenden Ausschüsse können bis zu zwei sachkundige Einwohner mit beratender Stimme je Ausschuss durch den Gemeinderat berufen werden.
- #### 4.) § 10 – Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung – erhält folgende Fassung:

Die Verleihung oder Aberkennung des Ehrenbürgerrechts oder einer Ehrenbezeichnung bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt am:

Hüttenrode, den 15.10.08

gez. Freystein
Bürgermeister

(Genehmigt durch den Landkreis Harz als Kommunalaufsichtsbehörde am 10.10.2008 unter dem Aktenzeichen 15 11 01 00 36

Die Satzung wird am 01.11.08 im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) bekannt gemacht und tritt am Tage danach in Kraft.)

Gemeinde Timmenrode

Amtliche Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Bürgeranhörungen am 26. Oktober 2008 in der Gemeinde Timmenrode

Der Wahlausschuss für die Bürgeranhörungen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.10.2008 das endgültige Anhörungsergebnis der Bürgeranhörungen in Timmenrode ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Anhörung mit der Frage: „Stimmen Sie der Eingemeindung der Gemeinde Timmenrode in die Stadt Thale zu?“

Zahl der Wahlberechtigten: 897
Zahl der Wählerinnen und Wähler: 514

Zahl der gültigen Stimmzettel: 498
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 16

Zahl der gültigen „JA“- Stimmen: 219
Zahl der gültigen „NEIN“- Stimmen: 279

2. Anhörung mit der Frage: „Stimmen Sie der Eingemeindung der Gemeinde Timmenrode in die Stadt Blankenburg (Harz) zu?“

Zahl der Wahlberechtigten: 897
Zahl der Wählerinnen und Wähler: 514

Zahl der gültigen Stimmzettel: 506
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 8

Zahl der gültigen „JA“- Stimmen: 299
Zahl der gültigen „NEIN“- Stimmen: 207

Sitzungstermine im Monat November 2008

03.11.2008	19.00 Uhr	Gemeinderat Wienrode
10.11.2008	18.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss Heimburg
13.11.2008	19.00 Uhr	Gemeinschaftsausschuss, Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)
17.11.2008	19.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss Hüttenrode
19.11.2008	19.30 Uhr	Bauausschuss Hüttenrode
20.11.2008	18.30 Uhr	Haupt- und Vergabeausschuss, Stadtrat Blankenburg (Harz)
24.11.2008	18.30 Uhr	Wirtschafts- und Finanzausschuss, Stadtrat Blankenburg (Harz)
	19.00 Uhr	Gemeinderat Cattenstedt
	19.30 Uhr	Gemeinderat Heimburg
25.11.2008	18.30 Uhr	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen, Stadtrat Blankenburg (Harz)
27.11.2008	18.30 Uhr	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr, Stadtrat Blankenburg (Harz)



Die Stadtkasse informiert:

Zum 15. November sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Zweitwohnungssteuer

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Seit dem 12. April 2008 gilt für alle Kunden eine einheitliche Bankleitzahl.

Sie lautet: **810 520 00**

Nachfolgend sind die neuen Kontonummern für die Konten der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg aufgeführt.

Stadt Blankenburg	Kontonummer:	320 253 104
Gemeinde Cattenstedt	Kontonummer:	310 254 400
Gemeinde Hüttenrode	Kontonummer:	350 280 711
Gemeinde Timmenrode	Kontonummer:	360 281 524
Gemeinde Wienrode	Kontonummer:	310 262 321
Gemeinde Heimburg	Kontonummer:	380 254 395

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Unter dem Motto „Verwerten statt Verbrennen“ bietet die Entsorgungswirtschaft (enwi) des Landkreises Harz AöR den Bewohnern der **Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt** an.

Zu diesem Zweck organisiert die enwi eine **Straßensammlung am Samstag, 8. November 2008, in Blankenburg, Börnecke, Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode.**

Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt. Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 08:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit. Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie** bitte den **Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**. Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 kg schwer** und **bis zu 2 m lang** sein, die **Äste bis zu 15 cm dick**. Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70 l Papiersäcke zum Preis von**

0,50 €/Stück an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Abfallkalender 2008 auf Seite 38 und 39**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfalltonnen!** Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts. Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung besteht für die **privaten Haushalte** die Möglichkeit, **Kleinmengen** (max. 1 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen anzuliefern: **Wertstoffhof Westerhausen** (ehem. Deponie, an der Ortsverbindungsstraße Westerhausen-Warnstedt) **ganzjährige Annahme** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr. Mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen! Im **Zeitraum vom 12. bis 29. November 2008 in Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31 a, Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr und Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr. Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941-688045 beantwortet.

Stellenausschreibung

Im „Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)“ der Stadt Blankenburg (Harz) ist **zum 15.12.2008** die Stelle **einer Arbeiterin/eines Arbeiters Straßenunterhaltung** neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig

- Reparaturen von Straßen, Gehwegen und Plätzen
- Transportarbeiten
- Wartung der Verkehrsbeschilderung
- Einsatz Winterdienst
- Abfallbeseitigung
- Straßenreinigung

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist nach der Lohngruppe 4 BMT-G-O bewertet. Diese Lohngruppe wird gemäß der Anlage 3 TVÜ-VKA vorläufig der Entgeltgruppe 5 TVöD zugeordnet.

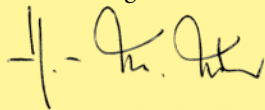
Einstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer/in, mehrjährige Berufserfahrung und der Besitz des Führerscheines der Klassen B und C sowie die Berechtigung zum Bedienen von Bagger und Radlader.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **spätestens zum 22.11.2008** an die Stadt Blankenburg (Harz), Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/-innen nach Ablauf von 6 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet.

Vorstellungskosten werden von der Stadt Blankenburg (Harz) nicht erstattet.



Hanns-Michael Noll
Bürgermeister



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats November 2008 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)
Hanns-Michael Noll, Evelin Jasper, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

Blankenburg

01.11.1938 70 Bethge Günter
 01.11.1927 81 Bollmann Rosel
 01.11.1929 79 Breum Christa
 01.11.1936 72 Dierich Helga
 01.11.1920 88 Harder Herta
 01.11.1936 72 Kaiser Edith
 01.11.1927 81 Kirschner Martha
 01.11.1933 75 Löffelmann Helga
 01.11.1930 78 Mandel Marta
 01.11.1937 71 Sela Manfred
 01.11.1928 80 Wegener Richard
 02.11.1924 84 Buss Irmgard
 02.11.1923 85 Eckert Elisabeth
 02.11.1934 74 Freytag Gerda
 02.11.1926 82 Hartlep Esther
 02.11.1932 76 John Horst
 02.11.1938 70 Matthias Manfred
 02.11.1932 76 Nabert Sonja
 03.11.1928 80 Kern Gottfried
 03.11.1932 76 Lück Hanni
 03.11.1922 86 Reitmann Lieselotte
 03.11.1937 71 Schulze Harald
 03.11.1932 76 Wagner Günter
 04.11.1937 71 Bartel Doris
 04.11.1934 74 Bünger Klaus
 04.11.1938 70 Hackerschmied Karl
 04.11.1935 73 Wenzel Wilfried
 05.11.1934 74 Hartmann Dieter
 05.11.1937 71 Neumann Christa
 05.11.1937 71 Runzer Rudolf
 05.11.1930 78 Saatzen Karl
 05.11.1937 71 Schmidt Marianne
 05.11.1937 71 Symanowski Mechthild
 06.11.1924 84 Broda Gerda
 06.11.1919 89 Drescher Liesbeth
 06.11.1929 79 Hirsch Gertraud
 06.11.1935 73 Kunkic Mara
 06.11.1930 78 Penther Sonja
 07.11.1928 80 Hoff Sigrid
 07.11.1930 78 Marx Karl-Heinz
 07.11.1924 84 Römer Irmgard
 07.11.1937 71 Thoms Hilde
 08.11.1934 74 Kleefeld Horst
 08.11.1935 73 Ost Elisabeth
 08.11.1929 79 Pawelka Käte
 08.11.1928 80 Puscholt Hans
 08.11.1928 80 Schünemann Charlotte
 08.11.1929 79 Walter Helga
 09.11.1932 76 Hoppe Lothar
 09.11.1931 77 Rodenstein Hans
 09.11.1933 75 Stock Günter
 09.11.1938 70 Tödter Klaus
 10.11.1920 88 Baer Helene
 10.11.1917 91 Börner Gertrud
 10.11.1922 86 Effler Johanna
 10.11.1937 71 Hahne Gisela
 10.11.1927 81 Sauer Ilse
 11.11.1924 84 Baartz Christa
 11.11.1922 86 Balzarek Magdalena
 11.11.1935 73 Mulkau Edith
 11.11.1932 76 Sperling Horst
 11.11.1935 73 Trautmann Dorothea
 12.11.1937 71 Müller Liesbeth

12.11.1924 84 Schönebaum Hildegard
 12.11.1922 86 Sigmund Herta
 12.11.1934 74 Sperlich Hannelore
 13.11.1934 74 Droste Christa
 13.11.1929 79 Dumschat Elly
 13.11.1934 74 Höhne Klaus
 13.11.1929 79 Liebetruth Eddi
 13.11.1931 77 Mutzeck Karl
 13.11.1937 71 Schäfer Ursula
 13.11.1938 70 Schläger Ruth
 13.11.1934 74 Walter Horst
 13.11.1930 78 Zymmara Elfriede
 14.11.1929 79 Mumme Meta
 15.11.1914 94 Brandt Annemarie
 15.11.1938 70 Knopf Peter
 16.11.1937 71 Almes Maria
 16.11.1929 79 Balzer Karl
 16.11.1937 71 Brandes Brunhilde
 16.11.1938 70 Damköhler Karl-Heinz
 16.11.1930 78 Fricke Werner
 16.11.1924 84 Jantzen Gerda
 16.11.1930 78 Müller Hermann
 16.11.1926 82 Neue Manfred
 16.11.1938 70 Neuhaus Rolf
 16.11.1933 75 Sachse Helmut
 16.11.1931 77 Schlimmer Fritz
 16.11.1932 76 Zoschke Renate
 17.11.1938 70 Ibel Heinrich
 17.11.1936 72 Liesecke Eberhard
 17.11.1935 73 Salfeld Helgard
 17.11.1926 82 Sprenger Erich
 17.11.1908 100 Trojan Meta
 17.11.1935 73 Walke Helmut
 18.11.1934 74 Galler Hubert
 18.11.1932 76 Leich Martin
 18.11.1935 73 Massier Adam
 18.11.1935 73 Paul Christa
 19.11.1936 72 Fischer Erich
 19.11.1937 71 Gärtner Theodor
 19.11.1932 76 Harcke Otto
 19.11.1921 87 Kämper Gisela
 19.11.1936 72 Lindenberg Johanna
 19.11.1925 83 Löhr Helmut
 19.11.1938 70 Malmin Rosmarie
 19.11.1936 72 Pusch Heinz-Günter
 19.11.1933 75 Uthe Edith
 20.11.1925 83 Becker Waltraut
 20.11.1912 96 Engelhardt Martha
 20.11.1934 74 Johnsen Christa
 20.11.1928 80 Kluck Günther
 20.11.1935 73 Mielke Hanna
 20.11.1938 70 Wolf Rudolf
 20.11.1938 70 Zetl Rudolf
 20.11.1937 71 Zink Rose-Marie
 21.11.1932 76 Goes Wilfried
 21.11.1929 79 Jaschinski Ilse
 21.11.1933 75 Nebe Waltraud
 22.11.1929 79 Anders Sonja
 22.11.1918 90 Brink Olga
 22.11.1928 80 Drauschke Elfriede
 22.11.1930 78 Geng Gertraude
 22.11.1928 80 Giebel Helga
 22.11.1935 73 Köther Erna
 22.11.1936 72 Sitte Marianne

22.11.1932 76 Wilhelm Albert
 22.11.1934 74 Zschernitz Achim
 23.11.1937 71 Behrends Walter
 23.11.1937 71 Gallo Elisabeth
 23.11.1922 86 Hieckmann Elisabeth
 23.11.1929 79 Kairis Ernestine
 23.11.1927 81 Sattler Werner
 23.11.1930 78 Sommer Rita
 24.11.1920 88 Buschlüter Ursula
 24.11.1923 85 Gräbe Elfriede
 24.11.1928 80 Rapp Annita
 24.11.1936 72 Schultz Martha
 24.11.1927 81 Seiler Jutta
 24.11.1926 82 Sorge Liselotte
 25.11.1923 85 Hamatschek Ruth
 25.11.1923 85 Klofat Marta
 25.11.1919 89 Krömer Johanna
 25.11.1927 81 Mania Hildegard
 25.11.1934 74 Paul Hermann
 25.11.1937 71 Wolski Margot
 26.11.1926 82 Beyer Karl-Heinz
 26.11.1929 79 Menge Margot
 26.11.1931 77 Morich Marlis
 26.11.1914 94 Reimann Katharina
 26.11.1923 85 Schindler Hildegard
 27.11.1927 81 Kadereit Margarete
 27.11.1916 92 Köhler Anna
 27.11.1918 90 Köppen Rosmarie
 27.11.1936 72 Lindemann Ursula
 27.11.1935 73 Matthias Karl-Heinz
 27.11.1931 77 Neumann Kurt
 27.11.1936 72 Schulte Horst
 28.11.1933 75 Andersch Charlotte
 28.11.1936 72 Basedow Helga
 28.11.1935 73 Falkenhagen Gerhard
 28.11.1937 71 Klinke Barbara
 28.11.1936 72 Klinke Günter
 28.11.1931 77 Littmann Gerhard
 28.11.1935 73 Müller Johannes
 29.11.1930 78 Bauer Heinz
 29.11.1937 71 Liedtke Christa
 29.11.1935 73 Paul Alfred
 29.11.1937 71 Pungar Wolfgang
 29.11.1933 75 Reulecke Wolfgang
 29.11.1936 72 Sommer Gisela
 30.11.1930 78 Ahrendt Waltraud
 30.11.1937 71 Fernitz Waltrud
 30.11.1935 73 Graupner Herta
 30.11.1933 75 Michalski Christa
 30.11.1927 81 Rodenstein Martha

Börnecke

07.11.1923 85 Hillgruber Gisela
 09.11.1919 89 Hoffmann Lucie
 19.11.1930 78 Körner Otto
 20.11.1934 74 Fischer Elisabeth
 20.11.1930 78 Spillker Ehrhardt
 25.11.1937 71 Glanz Günther
 26.11.1936 72 Bockmann Willy

Cattenstedt

02.11.1931 77 Bolzendahl Rosemarie
 20.11.1938 70 Schach Peter
 20.11.1921 87 Tonn Ursula
 23.11.1932 76 Vogt Willi



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

↪ Vermietung ↪ Verpachtung
↪ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Hotel
Gut Voigtländer
Am Thie 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944-3661-0
Fax 03944-3661-100



Unsere Highlights 2008

Dezember 2008
13. + 23. 12.

Heiter & besinnliche Weihnachtsgeschichten

zum Abendessen mit sanfter Musikuntermalung
Geschichten & Gedichte zum Innehalten und Schmun-
zeln mit dem Geschichtenerzähler Arnim Schubring
– Eintritt frei – wir bitten um Tischreservierung

21.12.
31.12.

Sonntagsbrunch, Beginn 12.00 Uhr – 14,50 € p. P.

Silvester mit der Band Passat inkl. Silvester-Gala-Bufferf,
Getränke, Lagerfeuer, großes Feuerwerk und Desserts-
buffet; Beginn: 19.00 Uhr – 110,00 € p.P.

Die Vorschau für 2009

Februar 2009
21.02.2009

Wilhelm Busch Abend – „Na dann Prost“; Drei der
originsten Schauspieler aus Berlin sorgen für eine humor-
volle Begegnung mit Wilhelm Busch. Beginn: 19.00 Uhr
– 47,00 € p.P. einschließlich Drei Gänge Menü

April 2009
18.04.2009

100 Jahre Heinz Erhardt die große Jubiläumsrevue

...Heinz Erhardt ist die Ehre zu teil geworden, Nachfolger
zu finden, die sein Werk auf der Bühne lebendig halten.
Ein ganz besonderer Künstler ist Hanno Loyda. ... er hat
aus den Werken des von der „Pampelmuse Geküssten“
ein wirklich erstklassiges Programm zusammengestellt.
...das Zusammenspiel mit seinem „selbstgefertigten“
Sohn (Piano, Flöte u. Gesang) war im Timing stets
perfekt! Beginn: 19.30 Uhr – 16,00 € p.P.

„All you can eat“-Buffet
jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr –
Essen soviel Sie wollen für 12,50 € p.P.



Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften
befinden sich in Blankenburg,
Hüttenrode und Heimbürg!

www.immer-ein-zuhause.de

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 · E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0–24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67



23.11.1930 78 Zeidl Marianne
 24.11.1929 79 Müller Lisa
 24.11.1921 87 Schulze Marta
 30.11.1938 70 Keye Helga

Heimburg

01.11.1929 79 Fuhrmann Elisabet
 03.11.1928 80 Schröder Anneliese
 04.11.1928 80 Becker Reinhold
 06.11.1931 77 Jop Stefan
 10.11.1937 71 Albrecht Annemarie
 15.11.1926 82 Schleaf Gertrud
 19.11.1933 75 Mayhack Lieselotte
 21.11.1938 70 Lehmann Irene
 21.11.1925 83 Schmücking Edith
 23.11.1938 70 Geisler Bodo

Hüttenrode

05.11.1921 87 Ost Hildegard
 09.11.1930 78 Grüning Johanna

12.11.1923 85 Hühne Mathilde
 13.11.1936 72 Schmidt Anneliese
 15.11.1928 80 Barthauer Willi
 17.11.1937 71 Schütz Ursula
 22.11.1931 77 Böhnstedt Lisa
 22.11.1932 76 Stein Friedrich
 22.11.1937 71 Stein Lisa
 23.11.1932 76 Gäbel Erika
 26.11.1938 70 Schaarschmidt Hans

Timmenrode

02.11.1929 79 Frenzel Anni
 05.11.1928 80 Baum Herbert
 05.11.1938 70 Knopf Jutta
 06.11.1928 80 Schröder Marga
 10.11.1931 77 Splittgerber Elfriede
 11.11.1934 74 Lübeck Rolf
 12.11.1930 78 Selle Waldtraut
 13.11.1928 80 Hanisch Hildegard

13.11.1933 75 Krebs Annita
 19.11.1938 70 Pletz Arnold
 24.11.1930 78 Schmidt Ilse
 25.11.1938 70 Gropp Gerhard
 26.11.1936 72 Wermuth Herbert
 28.11.1928 80 Becker Anni
 29.11.1929 79 Gronek Günter

Wienrode

02.11.1934 74 Baumgartl Elisabeth
 02.11.1936 72 Meyer Arnold
 02.11.1924 84 Saatz Gerda
 04.11.1932 76 Hartzter Eva-Maria
 05.11.1938 70 Schmell Rosemarie
 18.11.1926 82 Jungk Hildegard
 18.11.1933 75 Schmidt Eberhard
 20.11.1938 70 Keddi Christa
 24.11.1922 86 Smerka Ilse
 25.11.1938 70 Schmidt Rudolf

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) - November

Sonderausstellung im Museum Kleines Schloss

„Von Babylon nach Blankenburg (Harz)...“ (14.09.08–15.02.09)

Eine Sonderausstellung zum Leben von Robert Koldewey gestaltet mit Leihgaben der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Die Besichtigung ist innerhalb der Öffnungszeiten des Museums Kleines Schloss möglich.

Sonderführungen jeden Donnerstag um 17:00 Uhr im Museum Kleines Schloss

28.11.2008 – 07.12.2008

8. Blankenburger Sternthaler Weihnachtsmarkt

Markt / Historisches Rathaus
 Info Tel.: 03944/366440

Jeden Dienstag

10:00 Uhr Begrüßung der Blankenburger Gäste

Rathauskeller, Info Tel.: 03944/2898

Jeden Donnerstag

ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen (12,50 €/Pers.)
 im Gut Voigtländer
 Info tel.: 03944/36610

Nordic-Walking-Treffs

Dienstag und Donnerstag

jeweils 18:00 Uhr

Treffpunkt Thiepark

Info „Gesund älter werden im Harz“
 Tel. 03944/9547706

Jeden Samstag

10:00 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche) und Orchesterspiel

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, die mit erklingender Orgel zum kurzen Verweilen einlädt, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche

Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten und erleben Sie die interessante Geschichte und Geschichten von Blankenburg. Info: Tel. : 03944/2898

14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffp.: Pfortnerloge

Café und Schloss-Shop geöffnet

Samstag, 01.11.2008

14:00 Uhr Festveranstaltung zum 63. Jahrestag der Volkssolidarität

Berghotel Vogelherd, Info Tel.: 03944/3481

Dienstag, 04.11.2008

14:00 Uhr Preisskat in der Begegnungsstätte, Kuno-Rieke-Str.
 Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
 Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 05.11.2008

16:00 Uhr Kegeln mit dem Harzklub-Zweigverein

Alte Schule OT Oesig
 Info Tel.: 03944365007

Donnerstag, 06.11.2008

17:00 Uhr „Blankenburg und Koldewey“

Thematischer Museumsbesuch
 Museum Kleines Schloss, Schnappelberg
 Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 07.11.2008

19:00 Uhr „Wein, Vin und Saxophon“

4-Gänge-Menü, erlesene Weine und Schmunzelgeschichten zum Thema Wein im Kur- & Wellnesshotel Fürstenhof, Tischbestellungen erbeten Tel.Nr. 03944/90440

19:30 Uhr „CHILE – wo die Welt zu Ende ist“

Dia-Visionsschau von und mit Erika und Werner Marx (Köthen)
 Teufelsbad-Fachklinik
 Info Tel.: 03944/2898

Samstag, 08.11.2008

08:00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub-Zweigverein

„Zwischen Herbst und Winter auf den Spuren der Bären“

Parkplatz Theaterstr. – Fahrgemeinschaft
 Anmeldung Tel.: 039221/9340

Sonntag, 09.11.2008

09:30 Uhr Wanderung über den Eichenberg, ca 4,5 km, mäßige Steigung

Treffp. Eingang Teufelsbad-Fachklinik
 Info Tel.: 03944/2898

Dienstag, 11.11.2008

11:11 Uhr Eröffnung Karnevalssession 2008/2009

vor dem Rathaus

Donnerstag, 13.11.2008

11:00 Uhr Seniorenfahrt nach Magdeburg

zur Auftaktveranstaltung des Reisejahres 2009

Info Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 12.11.2008

10:00 Uhr Sonderführung auf den Wällen der Festung Regenstein

Burgruine Regenstein
 Info Tel.: 03944/2658

14:30 Uhr Geburtstag des Monats der Volkssolidarität

in der Begegnungsstätte, Kuno-Rieke-Str.
 Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 13.11.2008

11:00 Uhr Fahrt nach Magdeburg zur Auftaktveranstaltung des Reisejahres 2009

Volkssolidarität, Info Tel.: 03944/3481

Sonntag, 16.11.2008

11:00 Uhr „Nonnentrompete, Engelshorn und Davids Harfe“

Sonntagsführung durch die Instrumenten – Ausstellung

Stiftung Kloster Michaelstein
 Info Tel.: 03944/90300

Montag, 17.11.2008

08:35 Uhr Wanderung mit dem Harzklub-Zweigverein



„Auf den Wegen Deutscher Kaiser und Könige, Menhire in der Vorharzregion“
Busbahnhof, Info Tel.: 03944/364625

Mittwoch, 19.11.2008

09:00 Uhr Fahrt nach Wernigerode in den Ferienpark „Nesselal“

mit Besuch des Erlebnisbades Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Posaunenchor

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche im Georgenhof, Info Tel.: 03944/369075

19:00 Uhr Lesesalon im Georgenhof

Herzogstr.
Info Tel.: 03944/980637

Donnerstag, 20.11.2008

18:00 Uhr „Heinrich der Löwe“ Vortrag im Museum Kleines Schloss, Schnappelberg
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 21.11.2008

20:00 Uhr „Andy Irvine – Irish Folk“

Altes E-Werk
Info Tel. 03944/367770

Montag, 24.11.2008

14:30 Uhr Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Begegnungsstätte Kuno-Rieke-Str. Volkssolidarität Blankenburg, Stadtverband
Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 27.11.2008

16:30 Uhr Andacht zur Aufstellung der Krippenfiguren

mit dem Frauenzentrum und Pfarrerin Claudia Lundbeck
Bergkirche St. Bartholomäus
Info Tel.: 03944/369075

17:00 „Blankenburg und Koldewey“

Thematischer Museumsbesuch
Museum Kleines Schloss, Schnappelberg
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 28.11.2008

11:00 Uhr Fahrt nach Wernigerode in die Schwimmhalle

Abf. ab KITA Börnecker Str., versch. Haltestellen, Volkssolidarität, Stadtverband Blankenburg, Tel. 03944/3481

16:30 Uhr Konzert zur Eröffnung des 8. Blankenburger Sternthaler Weihnachtsmarktes, Bartholomäuskirche

Samstag, 29.11.2008

Lichterfest in der Innenstadt

Sonntag, 30.11.2008

09:30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

mit Pfarrerin Sabine Beyer
Bergkirche St. Bartholomäus
Info Tel.: 03944/369075

09:30 Uhr Wanderung durch den Teufelsgrund, ca. 4,5, km ohne Steigung
Treffp. Eingang Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

Traditionelles Geschäft feiert Geburtstag 90 Jahre Schloßdrogerie

Die „Schloßdrogerie“ in der Blankenburger Langen Straße feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen. Im Oktober 1918 wurde sie von Curt Kube gegründet, 18 Jahre später übernahm sie Herbert Wisweh, dessen Familie sie dann auch während der für einen privaten Geschäftsmann nicht gerade leichten DRR-Jahrzehnte in ihren Händen behielt. Heute wird die Schloßdrogerie bereits seit fast 25 Jahren von der Tochter Herbert Wiswehs, Ingrid Rüger, geführt, die damit dessen Lebenswerk fortsetzt.

Bis 1990 war das Angebot hier recht universell. Die Kunden konnten sich z. B. Farben für ihre Heimwerkerarbeit anrühren lassen oder verschiedene handwerkliche Dienstleistungen in Auftrag geben. Zusammen mit seiner heute 85-jährigen Frau Ingeborg Wisweh führte der private Drogist den Familienbetrieb auch unbeschadet über die Zeiten der vom Staat verordneten Kollektivierungen.

Nach dem Umbruch 1989 tat sich aber auch hier viel. So wurde das gesamte Profil des Hauses spürbar verändert, um den Strukturen des Marktes standzuhalten und damit auch Arbeitsplätze in der

Stadt zu sichern. Neben den typischen Drogerieartikeln kam nun auch ein Kosmetikstudio dazu. Gegenüber, in der Langen Straße 2, wurde 1995 ein Reformhaus eröffnet, das heute nach einer entsprechenden Fachausbildung der Sohn Dirk Rüger betreibt. Ein gestandenes Team, das zum Teil sogar hier ausgebildet wurde, gehört seit Jahren zur Schloßdrogerie im Zentrum der Blankenburger Altstadt.



Herzlich gratulierten der Bürgermeister und die Kaufmannsgilde zum 90-jährigen Firmenjubiläum.

Alles für die ganze Familie aus zweiter Hand

7. Hüttenröder Kindersachenbörse

Es ist wieder soweit, am morgigen Sonntag, 2. November, gibt es um 14.30 Uhr im Deutschen Haus die beliebte und stets gern besuchte 7. Kindersachen- und Spielzeugbörse. Wie immer werden an etwa 20 Ständen Mütter aus Hüttenrode und Umgebung alles für die kommende kalte Saison in Form eines kleinen Flohmarktes anbieten. Die begehrten

Stände sind aus Platzgründen allerdings bereits alle vergeben.

Zum Angebot an den Ständen gehören auch diesmal wieder Ausstattungen, Fahrradsitze, Bücher, Kinderfahrzeuge, Spielzeug und vieles mehr.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, versprechen die Hüttenröder Gastgeber.

Soldaten stifteten Geld für gestohlene Kita-Hütten

Wie ernst den Soldaten der „Harz-Kaserne“ am Heers die Partnerschaft mit der Stadt Blankenburg (Harz) ist (siehe Beitrag auf Seite 5), bewiesen sie bereits im ersten Monat nach Übernahme der Patenschaft. Nach einem Artikel in der Harzer Volksstimme, der den Diebstahl zweier Weidenhütten aus der GVS-Kindertagesstätte „Am Regenstein“ zum Inhalt hatte, entschlossen sie sich spontan, den Kindern eine der 450,- Euro teuren Hütten zu ersetzen, um die Enttäuschung der jüngsten Blankenburger etwas abzumildern.

Neues Gastgeberverzeichnis 2009/2010

Die Tourist- und Kurinformation erarbeitet ein neues Gastgeberverzeichnis für 2009/2010 für Blankenburg (Harz). Alle Vermieter, die einen Eintrag in dieses Verzeichnis möchten, können sich bis Montag, 3. November 2008 in der Tourist- und Kurinformation (Tel. 0 39 44-28 98) melden. Der Eintrag ist kostenpflichtig.

Telefon-Seelsorge sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

Die Telefon-Seelsorge Dessau sucht für ihre Dienststelle in Wernigerode ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer Interesse an einer solchen Mitarbeit hat, kann sich unter folgender Adresse schriftlich bei der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Dessau, PF 1375, 06813 Dessau oder per e-Mail Telefonseelsorge-Dessau@t-online.de melden.

Nähere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 0340-2200315 erhältlich.





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff - das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Bitte wenden Sie sich an

Herrn Thorsten Buschjost

Telefon (0 39 44) 90 01-50

Telefax (0 39 44) 90 01-95

t.buschjost@sw-blankenburger.de

Herrn Henning Pape

Telefon (0 39 44) 90 01-41

Telefax (0 39 44) 90 01-90

h.pape@sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

Der Gemeinnützige Verein für Sozial- einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.

bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**



GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Priesterjahn Automobile KFZ-Meisterbetrieb



Wir verwenden nur
Originalteile
führender Markenhersteller!



Unsere Aktionsangebote im November

Winter-Check	9,90 €*
Radwechsel	13,55 €
Unterbodenpflege	55,55 €
Aktionspreise auf Winterreifen und Felgen	
Wir lagern Ihre Räder ein!	

* zzgl. Material



Unsere Leistungen für Sie

- PKW Reparatur
- LKW Reparatur bis 7,5 t
- Karosserieinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie nach Herstellervorschrift
- HU* und AU täglich
- Unterbodenschutz/Fahrzeugversiegelung
- Reifenservice
- Klimaanlageenservice
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Laserachsvermessung
- Modernste Fahrzeug- und Motordiagnose für alle Fahrzeuge
- Richtbankarbeiten
- Motoren- und Getriebeinstandsetzung
- Autoglasservice und Windschutzscheibenreparatur
- Werkstattersatzfahrzeuge
- **Anhänger- Verkauf, Vermietung, Service**

* In Kooperation mit einer anerkannten Prüforganisation



Meine Werkstatt
kann von A bis Z.
Deine auch?

Andere arbeiten für Ihre Marke, wir für unsere Kunden!

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Priesterjahn Automobile

Weinbergstraße 17
38889 Blankenburg
Tel.: 03944/63406
Fax: 03944/63272

Viele weitere Informationen unter:

www.priesterjahn-automobile.de